

Wenn wir Gott in der Höhe ehren

Text: Manfred Siebald

Melodie: Manfred Siebald
Satz: Manfred Staiger

Vor- und Zwischenspiel

1. Es
2. Kei -
3. Ur
4. *

5

1. Nacht, und die Her - de lag fried - lich am Hang, ur
2. wuß - te mehr, wor - um man stritt, und auch ich
3. rann - ten den Weg, den der En - gel be - schrie
4. rück - ten zu - sam - men; der Kreis wur - de
5. kehr - ten wir um. Un - ser Streit blieb im

wei - ches
wa - ren
so schon ver -
Ret - ter der
mit uns nach

8

1. Kleid.
2. wir.
3. pufft.
4. Welt.
5. Haus.

und die an - de - ren dort, und man
an - ster die an - de - ren an, bis auf
rings um das Kind, und es nahm uns den
and Ar - me be - rühr - ten sich scheu, und wir
- te ei - ner und summ - te das Lied. Wie aus

11

ur manch - mal ein dro - hen - des Wort, denn grad zwi - schen uns hock - te der
der Him - mel zu sin - gen be - gann - und bald klang die - ses Lied auch in
; wie na - he uns Gott da - rin kam - und uns fehl - te zum Strei - ten die
ten: es wird durch das Kind al - les neu. Und das ha - ben wir je - dem er -
- nem Mund san - gen wir an - de - ren mit, und es schall - te ins Dun - kel hin -

14

1. Streit,
2. mir,
3. Luft,
4. zählt,
5. aus,

denn grad zwi - schen uns hock - te der Streit.
und bald klang die - ses Lied auch in mir:
und uns fehl - te zum Strei - ten die Luft.
und das ha - ben wir je - dem er - zählt:
und es schall - te ins Dun - kel hin - aus: